



Iselsberg, 18.07.2023

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates am 06.06.2023

Anwesende Gemeinderäte: Bgm. Gerhard Wallensteiner, Bgm.-StV. Armin Kofler, Josef Suntinger, Maria Eder, Lorena Senfter, Peter Kufahl (Ersatz für Christoph Peintner), Sieglinde Leiner, Josef Kollnig, Thomas Haidenberger, Barbara Auer, Christian Draschl

Entschuldigt: Christoph Peintner

sonstige Anwesende: 2 Zuhörer

Schriftführer: Ignac Daniel

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschluss über Gestaltung der Außenanlagen (Stellflächen, Zugangswege) beim Kindergarten
3. Beratung und Beschluss über Straßensanierung „Alte Straße“ zwischen Defregger Lärche bis Landesgrenze
4. Beschluss über die Auflage einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Rehazentrum Ederhof für Neubau des Rehazentrums und Parkplätze
5. Beschluss über die Auflage eines Bebauungsplanes im Bereich Rehazentrum Ederhof
6. Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Herrn Schwarcz Marco betreffend Erwerb von Teilflächen der Gemeindestraße im Bereich der Gp. 191/2, KG Iselsberg
7. Subventionsansuchen von Vereinen 2023
8. Personalangelegenheiten
 - Verlängerung des Dienstverhältnisses Herr Ignac Daniel
 - Ausschreibung einer Stelle einer Schulassistentin/Schulassistenten
9. Berichte der Substanzverwalter
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Es wurde abgestimmt, die folgenden Punkte zusätzlich aufzunehmen:

11. Neugestaltung der Bushaltestelle und Einfahrt im Bereich Kopfgüter

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die zur Sitzung erschienenen Gemeinderäte/innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschluss über Gestaltung der Außenanlagen (Stellflächen, Zugangswege) beim Kindergarten

Der Bürgermeister teilt mit, dass geplant ist, beim Kindergarten neue Pflastersteine zu verlegen. Die Pflastersteine kommen um den neuen Zubau. Die restliche Fläche wird asphaltiert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt einstimmig, den Bereich beim Kindergartenzubau zu pflastern und den restlichen Bereich zu asphaltieren.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 3: Beratung und Beschluss über Straßensanierung „Alte Straße“ zwischen Defregger Lärche bis Landesgrenze

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein neues Angebot von der Fa. Swietelsky für die Straßensanierung „Alte Straße“ zwischen Defregger Lärche bis Landesgrenze eingelangt ist. Die Angebotssumme beträgt 82.000 € brutto. Der Planungsverband wird davon cirka 13.000 € netto übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Swietelsky, mit der Angebotssumme von 82.000 €, zu beauftragen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 4: Beschluss über die Auflage einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Rehazentrum Ederhof für Neubau des Rehazentrums und Parkplätze

Der Bürgermeister Stellvertreter Armin Kofler beantragt diesen TOP zu vertagen und zuerst im dazugehörigen Ausschuss zu beraten. Der Gemeinderat beschließt diesen TOP zu vertagen.

Abstimmung: mit 6 Stimmen dafür / 5 Stimmen dagegen

TOP 5: Beschluss über die Auflage eines Bebauungsplanes im Bereich Rehazentrum Ederhof

Der Bürgermeister Stellvertreter Armin Kofler beantragt diesen TOP zu vertagen und zuerst im dazugehörigen Ausschuss zu beraten. Der Gemeinderat beschließt diesen TOP zu vertagen.

Abstimmung: mit 6 Stimmen dafür / 5 Stimmen dagegen

TOP 6: Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Herrn Schwarcz Marco betreffend Erwerb von Teilflächen der Gemeindestraße im Bereich der Gp. 191/2, KG Iselsberg

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeinde ein Ansuchen von Herrn Schwarcz Marco vorliegt betreffend Erwerb von Teilflächen der Gemeinde im Bereich des Wohnhauses Iselsberg 173.

Der Bürgermeister-Stv. Armin Kofler teilt dem Gemeinderat mit, dass er mit Herrn Schwarcz bereits gesprochen hat und ihm mitgeteilt hat, dass nur der vordere Bereich (bei der Einfahrt zu Wohnhaus 173) erworben werden könnte.

Der Bürgermeister erklärt Herrn Schwarcz, dass bei einem konkreten Ansuchen es kein Problem sein wird, ein paar m² Gemeindegrund zu erwerben. Herr Schwarcz wird auch mitgeteilt, dass die Gemeinde mit einem Bebauungsplan helfen kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ohne konkretes Ansuchen keinen Gemeindegrund zu verkaufen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 7: Subventionsansuchen von Vereinen 2023

Der Kassier der Sportunion Iselsberg-Stronach, Marco Schwarcz, beantragt das Subventionsansuchen für das Jahr 2023 in Höhe von 1.000,00 €.

Der Gemeinderat beschließt, diesen Zuschuss zu gewähren.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Kassier der Musikkapelle Iselsberg-Stronach, Manfred Bernsteiner, beantragt das Subventionsansuchen für das Jahr 2023 in Höhe von 7.000,00 €.

Der Gemeinderat beschließt, diesen Zuschuss zu gewähren.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 8: Personalangelegenheiten

(Niederschrift über Beratung und Abstimmung im abgesonderten Protokoll)

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt einstimmig, das Dienstverhältnis mit Herrn Daniel Ignac um ein Jahr zu verlängern.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt einstimmig, die Stelle einer Schulassistentzkraft auszuschreiben.

TOP 9: Berichte der Substanzverwalter

Josef Suntinger:

Der Substanzverwalter Josef Suntinger berichtet, dass die Baggerarbeiten auf dem Verbindungsweg abgeschlossen sind. Der Verbindungsweg wird gesperrt, damit diesen keiner benützen kann. Da das Holz frühestens im Herbst gehackt wird, wird der Verbindungsweg auch erst im Herbst befahren. Weiters berichtet er, dass der Almauftrieb heuer früher stattfindet und insgesamt 67 Stück aufgetrieben werden.

Josef Kollnig:

Der Substanzverwalter Josef Kollnig berichtet, dass es schwieriger ist, dass gehackte Holz zu verkaufen. Weiters berichtet er, dass das Stronacher Kiachl fast fertig renoviert ist. Es müssen nur noch Malerarbeiten durchgeführt werden.

TOP 10: Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der Bürgermeister Gerhard Wallensteiner teilt mit, dass die Baustelle beim Kindergarten gut läuft und alles noch im Zeitplan ist. Im Moment trocknet die Aufschüttung noch – danach kommt der Installateur und macht die Fußbodenheizung und dann kommt der Estrich.

Herr Gemeinderat Christian Draschl erkundigt sich, ob es möglich wäre, bei der Einfahrt zum Feuerwehrhaus einen Verkehrsspiegel aufzustellen, da dieser Bereich unübersichtlich ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass ein neuer Verkehrsspiegel bestellt werden soll und in diesem Zuge auch einer neuer Verkehrsspiegel in Richtung Dölsach (Bereich Steiner Georg zur „Schuster Reide“) aufgestellt werden soll.

Frau Gemeinderätin Lorena Senfter erkundigt sich, wie es mit dem reinigen nach Veranstaltungen genau abläuft. Der Bürgermeister teilt ihr mit, dass nach einer Veranstaltung der Turnsaal besenrein zu hinterlassen ist. Die Endreinigung erfolgt durch die Gemeinde.

Frau Senfter erkundigt sich auch, wie es bezüglich der Saalmiete ist bzw. ob es da eine einheitliche Regelung gibt. Der Bürgermeister teilt ihr mit, dass die Saalmiete in einer älteren Gemeinderatssitzung geregelt ist.

Der Gemeinderat Thomas Haidenberger teilt mit, dass auf der PV-Anlage ein großer Wechselrichter eingebaut wurde.

Der Gemeinderat Josef Kollnig teilt mit, dass es beim Reiter nur ein provisorisches Steinschlagnetz gibt und man da etwas tun müssten. Der Bürgermeister teilt im mit, dass ein Ortsaugenschein mit der Wildbach- und Lawinenverbauung veranlasst wird.

Der Bürgermeister beantragt wegen Dringlichkeit einen weiteren TOP aufzunehmen:
Grenzberreinigung Bereich Bushaltestelle Kopfsguter

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 11: Neugestaltung der Bushaltestelle und Einfahrt im Bereich Kopfsguter

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Grenzen im Bereich der Bushaltestelle Kopfsguter nicht stimmen. Der Bürgermeister hat bereits mit Herrn Dipl.-Ing. Dr. Johannes Nemmert (BBA Lienz) gesprochen. Dieser hat ihm mitgeteilt, dass wir einen Antrag auf Regulierung stellen sollen.

Dieser Beschluss soll nur dazu dienen, dass der Bürgermeister mit der Landesstraßenverwaltung bezüglich der Neugestaltung der Einfahrt und auch wegen der Neugestaltung Bushaltestelle die Gespräche aufnehmen kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt einstimmig, dass die Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung aufgenommen werden.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

angeschlagen am: 24.07.2023

abgenommen am: